

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:00 Uhr

Sitzung-Nr: 12/gr/023/2023
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 12.09.2023 im Dorfgemeinschaftshaus, Am Sportplatz 9, 76857 Waldhambach stattgefundene 23. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldhambach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 01.09.2023 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 22.08.2023 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Peter Fischer	
---------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Michael Hammer	
----------------	--

Ratsmitglieder

Dominik Foltz	
---------------	--

Heiko Grüßert	
---------------	--

Otmar Grüßert	
---------------	--

Stephan Platz	
---------------	--

Thomas Schilling	
------------------	--

Karin Schlinck	
----------------	--

Schriftführer

Sabine Sarter	
---------------	--

Verwaltung

Fachbereich I -Zentrale Dienste, ÖPNV-	Frau Spies und Herr Ballweber
--	-------------------------------

Christian Burkhart	
--------------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ewald Bick	Entschuldigt
------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 3 Wahl eines Ersten Beigeordneten
- 4 Wahl weiterer Beigeordneten
- 5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
Vorlage: 12/124/V/515/2023
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
Vorlage: 12/125/V/516/2023
- 8 Bauangelegenheiten

- 9 Auftragsvergaben
 - 9.1 Freischneidung Weg/Grundstück 725/1 zwischen Wingertsberg Nr. 12 und Nr. 14
Vorlage: 12/126/IV/663/2023
 - 9.2 Weitere Auftragsvergaben
 - 10 Verschiedenes
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Fragen zu beantworten.

2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Ortsbürgermeister Peter Fischer erläuterte, dass er das neue Ratsmitglied (Karin Schlinck) zu deren Amtsantritt gemäß § 30 Abs. 2 GemO in öffentlicher Sitzung per Handschlag zu verpflichten habe. Er belehrte das Ratsmitglied über die Obliegenheiten ihres Amtes. Nach Verlesen der Verpflichtungsformel wurde das Ratsmitglied Karin Schlinck durch den Vorsitzenden per Handschlag verpflichtet.

3 Wahl eines Ersten Beigeordneten

Für das Amt des Ersten Beigeordneten wurden Herr Michael Hammer und Frau Patricia Hammer vorgeschlagen.

Im zweiten Wahlgang wurde Herr Michael Hammer mit 4-Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen als Ersten Beigeordneten gewählt.

Über die Wahl wurde eine Niederschrift angefertigt, die als Anlage dieser Original-Niederschrift beigefügt ist.

4 Wahl weiterer Beigeordneten

Für das Amt des Beigeordneten wurden Frau Patricia Hammer, Herr Heiko Grübert und Herr Otmar Grübert vorgeschlagen.

Im anschließenden ersten Wahlgang wurde Patricia Hammer mit 4 Ja-Stimmen bei 3 Gegen-Stimmen gewählt.

Über die Wahl wurde eine Niederschrift angefertigt, die als Anlage dieser Original-Niederschrift beigefügt ist.

5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es lagen keine Spenden zur Entscheidung vor.

6 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Vorlage: 12/124/V/515/2023

Sachverhalt:

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2018 der Ortsgemeinde Waldhambach schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.787.086,63 € ab und hat sich somit um 42.945,94 € gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Auf der Aktivseite der Bilanz ist die Reduzierung insbesondere auf die bilanziellen Abschreibungen mit rd. 58.000,00 € zurückzuführen. Es gab im Jahr 2018 keine Neuinvestitionen.

Aktiviert wurden jedoch die Ausgaben für den Spielplatz in Waldrohrbach für den Bau eines Zaunes sowie die Anschaffung eines Spielgerätes mit insgesamt rd. 8.500,00 €. Diese Ausgaben waren bisher auf der Position „Anlage im Bau“ bilanziert.

Die Forderungen erhöhten sich um rd. 18.500,00 €, insbesondere im Bereich der Forderungen an die Einheitskasse der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr.

Die Heizölvorräte haben um rd. 2.800,00 € abgenommen.

Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2018 um 16.383,02 € auf 1.091.522,61 €.

Die Auflösung von Sonderposten schlägt mit rd. 33.350,00 € zu Buche. Der Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich reduzierte sich um 17.450,00 €.

Bei den Verbindlichkeiten erfolgte eine Reduzierung um rd. 6.550,00 €.

Die liquiden Mittel belaufen sich zum Jahresende auf 217.381,35 €.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.7.2023 die Unterlagen zum Jahresabschluss geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und erteilt dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gem. § 114 GemO. Der Ortsbürgermeister und seine Beigeordneten nahmen an der Abstimmung aufgrund der Befangenheit nicht teil und traten vom Tisch zurück.

7 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Vorlage: 12/125/V/516/2023

Sachverhalt:

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2019 der Ortsgemeinde Waldhambach schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.748.168,62 € ab und hat sich somit um 38.918,01 € gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Auf der Aktivseite der Bilanz ist die Reduzierung insbesondere auf die bilanziellen Abschreibungen mit rd. 52.050,00 € zurückzuführen. Für die Aktivierung eines Gefrierschranks für das Dorfgemeinschaftshaus wurden 1.869,00 € verausgabt.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um rd. 10.900,00 €, insbesondere im Bereich der Forderungen.

Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2019 um 101.446,70 € auf 1.192.969,31 €.

Die Auflösung von Sonderposten schlägt mit rd. 28.850,00 € zu Buche. Der Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich reduzierte sich um 115.900,00 €.

Die liquiden Mittel belaufen sich zum Jahresende auf 192.953,93 €.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.7.2023 die Unterlagen zum Jahresabschluss geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und erteilt dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gem. § 114 GemO.

Der Ortsbürgermeister und seine Beigeordneten nahmen an der Abstimmung aufgrund von Befangenheit nicht teil und traten vom Tisch zurück.

8 Bauangelegenheiten

Es lagen keine Bauangelegenheiten zur Entscheidung vor.

9 Auftragsvergaben

9.1 Freischneidung Weg/Grundstück 725/1 zwischen Wingertsberg Nr. 12 und Nr. 14 Vorlage: 12/126/IV/663/2023

Sachverhalt:

Der gemeindeeigene Flurstreifen Nr. 725/1 Am Wingertsberg zwischen den Hausnummern 12 und 14 soll freigeschnitten werden. Die Jungbäume sowie Hecken sollen bodeneben entfernt und entsorgt werden.

Die Maßnahme soll ab Oktober (Nach dem Schutzzeitraum laut §39 BNNatSchG) durchgeführt werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat hierzu zwei Unternehmen angefragt.

Abgeben hat jedoch nur Fa. Kolb aus Busenberg. Netto: 2.400 €

Nach kurzer Beratung und Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 5-Ja-Stimmen bei 3-Nein-Stimmen die Auftragsvergabe an die Firma Kolb unter dem Vorbehalt, dass Herr Florian Menz der Gemeinde seine Zustimmung gibt, den Weg in Zukunft zu pflegen.

9.2 Weitere Auftragsvergaben

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Herrn Burkhardt. Dieser griff das Thema „Löcher in der Madenburgstraße“, über das in den letzten Sitzungen mehrmals gesprochen wurde, auf.

Herr Burkhardt erläuterte, dass die Vermutung die Löcher kämen durch Schäden am Kanal und damit die Verantwortung bei den Werken liege, auszuschließen ist. Überprüfungen ergaben, dass es sich um Schichtwasser des Hangs „Am Wingertsberg“ handelt und somit die Gemeinde die Reparaturarbeiten veranlassen müsste. Die Trifelsland Infrastruktur GmbH der Werke könnte solche Reparaturarbeiten leisten.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ortsbürgermeister zu ermächtigen nach Einholung von mindestens 2 Angeboten den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

10 Verschiedenes

Verabschiedung des ehemaligen Ortsbürgermeisters Michael Martin

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin